

Lies mit



Ziele

- Alle zielgleich unterrichteten Schülerinnen und Schüler in der teilnehmenden Schule erreichen spätestens bis zum ersten Halbjahr der vierten Klasse den Normbereich des Salzburger Lesescreenings.
- Die Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf der teilnehmenden Schule verbessern durch die regelmäßige Teilnahme am Lesetraining im Laufe der Grundschulzeit ihre Lesefähigkeit (im Sinne der Dekodierfähigkeit und Leseflüssigkeit, sowie -geschwindigkeit).
- Die Lehrerinnen und Lehrer der teilnehmenden Schule setzen spätestens im vierten Schuljahr nach Beginn der Projektteilnahme das Lesetraining um.
- Die Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren den Lernerfolg ihrer Schüler und Schülerinnen und setzen den Online-SLS (Online-Variante des Salzburger Lesescreening zur Erhebung der Lesegeschwindigkeit und des Leseverstehens) während der Fortbildung vor dem Wechsel der Lautlese-Methode ein, nach der Fortbildung mindestens zweimal jährlich.
- Die Lehrerinnen und Lehrer arbeiten kontinuierlich gemeinsam an der Verbesserung des Lernens, bis die zielgleich unterrichteten Schülerinnen und Schüler die Basiskompetenzen im Lesen erworben haben und den Normbereich des Salzburger Lesescreenings erreichen.
- Die Projektgruppe evaluiert die Fortbildungsmodule und ihre Unterstützungsangebote für die Schule und passt diese bei Bedarf an, bis die Ziele 1. bis 4. erreicht werden.

- In den Schuljahren 2023/24 bis 2025/26 (= 3 Schuljahre) führen jeweils vier bis acht Schulen im Kreis Gütersloh **Lies mit** ein.

Entwicklungen

Im Rahmen des Bund-Länder-Projektes „Bildung in Sprache und Schrift“ (BiSS) hat in Hamburg die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zusammen mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, der Wissenschaft und Schulen im BiSS-Verbund „Systematische Leseförderung in der Grundschule“ Fördermaßnahmen entwickelt, die nachweislich die Lesekompetenzen aller Kinder steigern. Diese Form der Leseförderung, das Leseband **Lies mit**, ist seit 2022 an fünf Pilotschulen im Kreis Gütersloh eingeführt worden. Am zweiten Durchgang 2023/2024 nehmen neun Grundschulen und eine Förderschule an **Lies mit** mit dem gesamten Kollegium teil. Das Leseband wird in den Klassen 1 bis 4 eingesetzt. Es beinhaltet regelmäßige, unterrichtsintegrierte Trainingseinheiten zur Verbesserung der Leseflüssigkeit und des Wortschatzes. Das Leseband umfasst eine feste Lesezeit von 20 Minuten an vier bis fünf Tagen pro Woche, in der die Leseflüssigkeit trainiert, der Wortschatz auf- und ausgebaut sowie die Lesemotivation gesteigert wird, egal, welches Fach auf dem Stundenplan steht. Dabei werden unterschiedliche Lautlese-Verfahren eingesetzt wie zum Beispiel „Chorisches Lesen“, „Würfellesen“, „Tandemlesen“, „Lesen mit Hörbüchern“ oder das „Lesetheater“. Diese Methoden nützen allen Kindern, erzielen aber besonders große Wirkungen bei Kindern, denen es an grundlegenden Kompetenzen fehlt. Der Erfolg des Projektes an den Gütersloher Schulen wird mit der Online-Variante des Salzburger Lesescreenings gemessen. **Lies mit** trägt so zu einer kontinuierlichen Verbesserung von Bildungsgerechtigkeit und dem Ausbau von Bildungschancen bei. Es unterstützt Schülerinnen und Schülern, am schulischen und gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und es mitzugestalten.

Hintergrund

Die Lesekompetenz von Kindern hat in den vergangenen Jahren immer mehr abgenommen. Das belegen nicht nur die neuesten Ergebnisse der Internationalen-Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU), sondern auch die Erfahrungen der Lehrerinnen und Lehrer. Danach erreicht ein Viertel der Viertklässler nicht den Mindeststandard der Lesekompetenz. Zudem wird eine immer höhere Streubreite der Leseleistung unter den Schülerinnen und Schülern nachgewiesen.

Als Grund wird unter anderem angenommen, dass den Kindern die Übungszeit zum Lesen lernen fehlt. So wird an deutschen Grundschulen im

internationalen Vergleich deutlich weniger gelesen. Laut Befragung von Lehrpersonen wird pro Woche ca. 141 Minuten fachübergreifend gelesen. Der internationale Mittelwert liegt weit darüber, nämlich bei knapp 205 Minuten (vgl. IGLU 2021, 185).

Zielgruppe

Grund- und Förderschulen im Kreis Gütersloh; insbesondere Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-4

Projektpartner*innen

Schulamt für den Kreis Gütersloh
Kompetenzteam Kreis Gütersloh
Bildungsmanagement und Bildungsbüro Kreis Gütersloh
Zentrum für digitale Bildung und Schule
Reinhard Mohn Stiftung

Standort

Kreis Gütersloh

Projektlaufzeit

November 2022 - März 2027